

Frau Waltershausen zog die Glocke und der ihr wohlwollende alte Neumann, der langjährige Hausmeister, öffnete die Türe.
 „Ach, Frau Professorin, Sie sind es, wie wird sich die Baronin freuen.“
 „Wirklich? Glauben Sie, daß sie sich freuen wird?“
 „Du lieber Himmel, jetzt, wo es so einsam hier ist, ein Mensch sich mehr sehen läßt und die gnädige Frau Königsheim den ganzen Tag jammert über diese Einsamkeit.“
 „Aber ich dachte, der Tod des Herrn Geheimrat bestimmte die Trauer?“
 „Das schon, aber die Frau Baronin kann ein solches

Leben, wie es jetzt hier geführt wird, nicht ertragen. Ich verlasse in Kürze auch meinen Posten hier.“
 „Sie, Herr Neumann, der, so lange ich weiß, hier weilte, wollen die Familie verlassen?“
 „Muß. Die gnädige Frau hat es mir unter Tränen gesagt, daß nach dem Tode des Herrn Geheimrat so manches sich geändert hat, weil er kein Vermögen — doch was plappere ich da.“
 „Ich kann es mir schon denken, Herr Neumann, hoffentlich finden Sie wieder eine gute Stellung.“
 „Habe ich schon, Frau Professorin, denn die besten Empfehlungen von der Frau Geh. Regierungsrätin standen mir zur Seite. Soll ich Sie der Frau Baronin melden?“

„Wird nicht nötig sein, Herr Neumann, ich werde wohl nicht stören.“
 Fortsetzung folgt.

Zeichnet auf die 7. Kriegsanleihe!

Waldschlößchen Rabenstein

empfehlen während der **Kirmes-Feiertage** seine Lokalitäten zur gefälligen Einkehr.
Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll **F. Krause und Frau.**

Rümmel-
 Senf-
 Pfeffer-
 Gewürz-
Körner

Wein-Essig, Tafel-Essig, Zitronen-Saft, K.-A.-Seifenpulver, Kaiser-Voray, K.-A.-Seife
 empfiehlt in besten Qualitäten

Julius Baum, Siegmars.

Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-Abteilung zu Höchstpreisen ein.
 Altsisen erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmars

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Geübte

Rundstuhlarbeiter

oder Rundstuhlarbeiterinnen sucht sofort bei höchsten Löhnen für dauernde Arbeit

Mitteldeutsche Trikolagenfabrik, Reichenbrand.

2 kleine Wohnungen

sofort billig zu vermieten
 Rabenstein, **Hörsdorfer Str. 4.**

Stube mit Schlafstube

sofort zu vermieten
 Siegmars, **Am Wald 2.**

Kleine Wohnung zu vermieten

Siegmars, **Friedr.-Aug.-Str. 18.**

Geräumiges Hinterhaus

mit elektr. Licht und Gas nebst Zubehör ab 1. Oktober zu vermieten
 Siegmars, **Hofer Straße 43, I.**

1 oder 2 Fräulein oder Herren können **Kost und Logis** erhalten und eine noch gut erhalt. **Katze** ist zu verkaufen
 Siegmars, **Carolostr. 9, I., Mitte.**

Freundliche Stiebelwohnung

sofort oder später zu vermieten
 Rabenstein, **Talstraße 29.**

Unabhängige Witwe

sucht geeignete Person zum Mitbewohnen.
Möbius, Rabenstein, Nordstraße 1.

Schulmädchen

zum Wegelaufen gesucht
 Reichenbrand, **Hofer Straße 6, I. Tr.**

Helene Gruner

geprüfte Damenschneidermeisterin

Atelier für einfache und elegante Kleider sowie Kostüme jeder Art.

Siegmars, **Hofer Straße 25.**

Verloren

vom Bahnhof Siegmars bis Umbacher Straße **goldene Damen-Uhr mit Armband.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe am **Bahnhof-Schalter** gegen Belohnung abzugeben.

Getrocknete

Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Ailchenabfälle kauft ständig

Otto Mossig, Siegmars.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag **Abendunterhaltung.**

Königl. Sächs. Militärverein Reichenbrand.

Den geehrten Kameraden hiermit zur Kenntnis, daß unser Kamerad **Richard Schaaarschmidt** gestorben ist. Die Beerdigung desselben findet Sonntag, den 23. d. M., nachmittags 4 1/2 Uhr statt. Die geehrten Kameraden werden gebeten, ihn zur letzten Ruhestätte zu begleiten. Anzug wie bekannt. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. Sammeln nachmittags 1/2 Uhr im Gasthof.

Gleichzeitig soll nach dem Begräbnis im Gasthof unsere **Monatsversammlung** stattfinden. Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten, 2. Steuererhebungen, 3. Verschiedenes.

Die werten Kameraden werden ersucht, zu beiden Angelegenheiten recht zahlreich zu erscheinen.

Mit kam. Gruß
 der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Morgen Sonntag, den 23. d. M., vormittag punkt 10 Uhr **Sammeln am Spritzenhaus.** Anzug: Gute Uniform. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht. **Das städt. Kommando.**

Bienenzüchter-Verein für Rabenstein u. Umg.

Dienstag, den 25. Sept., **Abend 8 Uhr im Waldschlößchen-Versammlung**

Aussprache über Ablieferung von Honig und Wachs.

Ein vollständiges Erscheinen aller Mitglieder erwartet mit Interesse
 d. Vorst.

Männergesangverein u. Kirchenchor Rabenstein.

Heute Sonnabend **Abend Übung in der Kirchschule.**

Sopran und Alt: 8 Uhr.
 Tenor und Bass: 9 1/2 Uhr.

Um allseitiges Erscheinen bittet dringend
 Obl. Kant. **H. Sch.**

Für die Beweise liebevoller und herzlicher Teilnahme bei dem Heimgehe meiner guten Schwester, unserer lieben Cousine

Frau Agnes verw. Direktor Scharf

danken hierdurch recht herzlich

die Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 19. September 1917.



Nie soll unsre Freundschaft enden!

Mit unsagbarem Schmerze beklagen wir den Verlust unseres lieben Turn- und Riegenbruders

Fritz Barthel.

Schütze bei einer Maschinengewehr-Kompagnie.

Er fiel am 1. August auf dem Felde der Ehre. Sein heiterer Charakter und sein liebevolles, kameradschaftliches Wesen wird uns unvergesslich bleiben. Einen letzten treudeutschen Gruss gewidmet von seinen Riegenbrüdern der

Riege Eichenkranz Turnverein Neustadt, j. P.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der Invalide

Richard Schaaarschmidt,

Veteran von 1870/71

am 18. September nach langem, schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 23. September, nachmittags 4 1/2 Uhr auf dem Friedhof in Reichenbrand.

Etwas zugelegten Blumenschmuck bitten wir bei Herrn **Karl Lindner, Uferweg 2,** abzugeben.

Wittgensdorf und Chemnitz, den 21. September 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehe meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter

Bertha Auguste Lorenz

lagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Hausbewohnern hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn **Pfarrer Ribbach** für seine tröstlichen Worte am Grabe und Herrn **Oberlehrer Hunger** für den erhebenden Gesang.

In tiefer Trauer

Ernst Lorenz und Kinder.

Wottluff, den 21. September 1917.

Bekanntmachung.

Die Zeilenkartoffeln auf dem Einsprung und alten Hain können vom 1. September bis 5. Oktober abgenommen werden. Auf dem **Kalsberg** am 5. Oktober mit Anschnen begonnen werden.

Rittergut Oberrabenstein.

Nachts unruhigen Kindern

man **Dr. Baflebs** wohlschmeckenden **Kindertes.** Bei **Kamil Winter, Drog. in Rabenstein.**

Sträftiges Schulmädchen

sucht zum 1. Oktober für Nachmittage **Frau Direktor Brinkmann, Verbandsgaswerk, Siegmars.**

Bannsäulen

(Nurkes Rundholz)

Drahtgeflecht Stacheldraht

zu verkaufen (nur Wochentage).

Ernst Herrschuh, Reichenbrand.

Kartoffel-Bestellungen

gegen Marken nimmt bis auf weiteres noch entgegen

Frommhold, Rabenstein, Uhrent-Straße 3.

Guterhaltener

eiserner 3-Flagen-Ofen

und eine moderne **Zughängelampe mit elektrischer Einrichtung** billig zu verkaufen

Rabenstein, **Reichenbrander Str. 9.**

Arbeitsstafel,

4 Meter lang, zu verkaufen.

Otto Barth, Rabenstein, Reichenbrander Str. 2.

Zum Sägenscharfen

empfiehlt sich

Ernst Klemm, Reichenbrand, Hofer Straße 44.

Ausgekämmte Haare

kauft zu den höchsten Preisen und sämtliche **Haararbeiten** übernimmt

Friseur Stein, Rabenstein, Chemnitz Str. 35.

Junge Kaninchen,

Riesenschcken, zu verkaufen
 Reichenbrand, **Uferweg 1.**

Bessere Wohnung,

sonnig gelegen, ab 1. Oktober mietfrei
 Siegmars, **Leipziger Straße 4.**

Unserer werten Kundschaft teilen wir hierdurch mit, daß wir ab 1. Oktober an den **Wochentagen abends 7 Uhr, Sonnabends abends 8 Uhr unsere Geschäfte schließen.**
 Siegmars, den 22. September 1917.
 Die Nahrungsmittelhändler.